

Life in Shadow love in darkness

Kapitel 4 on

Von Liliyes

Kapitel 3: Spiegeltreffen

Spiegeltreffen

Seria öffnete, mangels Decke frierend, verschlafen die Augen und suchte nach dem fehlenden Stück Stoff, denn hier in diesem Zimmer war es arschkalt und eine Gänsehaut überflutete seinen Körper. Als er einen Zipfel des gesuchten gefunden hatte, zog er das wärme spendende Stückchen Stoff wieder auf das Bett und rollte sich auf der weichen Matratze zusammen.

Einige Minuten verharrte er so bevor er kerzengerade im Bett saß und sich mehr als verwundert umsah...Wo zum Teufel war er????? Mit zusammengezogenen Augenbrauen sah er sich um ...streckte seine magischen Fühler aus, doch alles was er berührte, was er spürte, was er sah, war ihm freundlich gesonnen und zu 90 % schwarzmagisch. "Zwei Möglichkeiten Todesser, Voldemort oder ich Träume ...!!!" ~ dass wahren drei~ kam es gezischelt und Seria drehte sich zu der Geräuschquelle. "Und Du bist ..?" fragte er und sah sich die rotschwarze Schlange genauer an. ~ Man nennt mich Kurio..... mein Herr isst Ssseverus Sssnape, ich sssollte hier bleiben und gucken wie esss euch geht ~ meinte die Schlange nur und kroch auf das Bett, wo sie sich in die warme Decke und zusätzlich an den warmen menschlichen Körper kuschelte.

"War wohl nicht sehr warm da unten ...!" meinte Seria nur und strich über die wie Seide schimmernden Schuppen. ~ Nein leider nicht sssehr kalt sssogar, ... aber mein Meister war zu durcheinander ich verssstehe, warum er diesssmal den Wärmezauber vergessen hat tut mir leid wenn ich aufdringlich ssein sssollte ...~ zischelte sie noch und lehnte sich in die leicht streichelnde Berührung.

"Schon gut ... man merkt es oder sagen wir lieber man spürt es, wenn ich jemanden nicht in meiner Nähe haben will und ich glaube nicht das du in naher Zukunft an der Wand oder sonst wo schmerzlich landest ...!" er strich weiter über das glänzende Schuppenkleid und beobachtete die orangenen, leicht flammenartigen Augen, die ihn musterten.

"Was?" fragte er und sah wie sich die Mundwinkel der Schlange leicht anhoben. Memo an mich selber, seid wann lachen oder lächeln Schlangen? fragte er sich in Gehdanken.

~ Mir gefallen eure Augen junger Herr! ~ zischelte sie. Seria hob eine Augenbraue und sah die Schlange leicht ungläubig an. "Meine Augen?" ~ Ja sssie sssind den unsseren fast ebenbürtig... und doch, isst dort so viel verborgen, wasss nur ihr ssselber wissst und kein anderer und wasss ihr noch erfahren werdet sso viel Kraft ... sso viel Macht sso viel Ssssmerz und Leid ... Hoffnung ... Güte oh und Liebe für Wessen wie mich..... Danke! Nicht viele ssehen mich sso an ...eher haben sssie Angsst oder ekeln sssich... ~ das lächeln wurde leichter und die Augen dunkler, bevor sie sich schlossen und nur noch ein leises zischeln von der kleinen Schlange kam. ~ Ihr sssolltet noch ein wenig ssschlafen ... heute werden hier alle ersst ssspät aufssstehen... oder ihr geht baden ... aber bitte verlasst dasss Zimmer nicht ... ich kriege ssonst Ärger und ihr besstimmt auch ...~

Er nickte etwas abwesend, strich weiter über die weichen Schuppen, lauschte dem leisen zischelnden Atem und sah sich nochmals in diesem Zimmer um. Snape also, dachte er und musterte die alten antiken Möbel, die überall mit kleinen Schlangen verziert waren und hier und da eine riesige schwarze Katze aufwiesen, die er erst beim dritten hingucken als Panther erkannte eine seiner Augenbrauen hob sich erstaunt. "Als ob man es wüsste und ich deshalb in diesem Zimmer liegen würde!" murmelte er, stellte das streicheln ein und kroch aus dem Bett. Erst als er stand, merkte er den teuflischen Muskelkater, der wohl jede Zelle seines Körpers bewohnte ... leicht gequält stöhnte er auf und rieb sich über die schmerzenden Muskeln. "Na toll, wo kommt der denn her?" murrte er "ich kann mich nicht erinnern mich bis zur Besinnungslosigkeit besoffen zu haben ... schon alleine deswegen, weil ich eh nicht betrunken werden würde weiß der Teufel wieso!" Sich immer noch über die schmerzenden Stellen reibend, ging er Richtung Bad, das er durch die angelehnte Tür schnell fand.

"Uh ... wow ... also hier im Haus spart man echt nicht an der Inneneinrichtung!" raunte er, als er den hellen Raum betrat. Das Badezimmer war mindestens 70 m² groß und erstreckte sich in einer leicht trapezförmigen Form, in einen scheinbar noch mal eben so großen Wintergarten, den man gegenüber der Eingangstür sah. Das ganze Bad war in silber und schwarz gehalten, wobei sich Seria gleich fragte warum es denn bitte so hell war, wenn das meiste hier aus schwarzem Marmor bestand...Aber schnell hatte er das Glasdach entdeckt und die gut versteckten Fackeln, in den wenigen, nicht aus Glas bestehenden Wänden, die alles taghell erleuchteten. Anerkennend pfeifend, trat er auf den blanken und glänzenden Marmor, der leicht beheizt war und sich so angenehm unter den Füßen anfühlte. Seria stellte sich einfach in die Mitte des Zimmers und lies seinen Blick nochmals rund herum wandern.

Zwei riesige, im Boden eingelassene, Wannen ... die wohl einem ganzen Hogwarts Jahrgang Platz bieten würden, ebenfalls aus schwarzem Marmor und mit silbernen Fäden, Ornamenten und Schlangen verziert, in jeder von ihnen befand sich ein kleiner Brunnen aus kristallenem Glas... obwohl er bezweifelte das dies wirklich Glass war ... wahrscheinlicher war wohl echter Kristall. Sein Blick schweifte weiter zu einem Grotteingang, den er eben nur halb gesehen hatte und die beiden Wannen miteinander verband ... darin war es bestimmt herrlich und man hörte bis hier hin das Tropfsteinhöhlenartige Geräusch (A.d.A << das erste mal das ich so etwas mache ... ^^° kennt ihr die Grotte von dem Playboy-Erfinder, also die Heffner Grotte?^^ dann wisst ihr was ihr denken müsst XD) An der anderen Wand sah er Duschen, die sich alle im japanischen Stil präsentierten ... mit dunklem Holz getrennt und wieder mit Silber

verziert. Erst bei näherer Betrachtung erkannte er die, ins Silber eingearbeiteten Sprüche, für Wohlbefinden, Ruhe, Erholung und Entspannung. "Wow... also hier würde ich gerne einziehen!"

Weiter ging es mit ein paar abgegrenzten Bereichen, die er sich etwas näher ansah und was er fand, lies ihn noch einmal bewundernd pfeifen. Da hatten die Besitzer doch glatt drei verschiedene Saunen, ein japanisches Quellbad und zwei Massageräume in das Bad integriert... nicht zu reden von dem kleinen Beauty Salon, den er sich aber nicht wirklich ansah, das war ja Weiberkram. Interessanter fand er da doch die Massageräume, von denen er auch gleich einen ausprobierte.

Seiner Schlafkleidung hatte er sich schnell entledigt, bevor er sich auf einen der Tische legte und wartete was passierte. "Junger Meister, mein Name ist Salue, wie kann ich ihnen dienlich sein?" hörte er plötzlich eine Stimme neben sich und sah einen jungen Mann... nein, doch keinen jungen Mann, einen Waldkobold, die mit den Elfen verwandt waren, der ihn anlächelte und sich verbeugte. "äh... Ähm ... hallo ... äh... naja ich hab Muskelkater, als ob ich einen ziemlichen Kater hätte, also ...!" doch er wurde schnell von dem anderen Jungen unterbrochen. "Schon gut ... legen Sie sich hin ... den haben wir schnell aus ihren Muskeln gebracht!" lächelte er wieder und lies mit einer Handbewegung, leicht erwärmtes Öl auf Serias Haut tropfen, der seufzend die Augen schloss, als die feinen Hände und Finger begannen seine Muskeln zu lockern. Wärme breitete sich schnell in den geschundenen Gliedern aus und er entspannte sich, wie Wachs lag er dort und lies sich nach aller Kunst verwöhnen. Er merkte, wie die feinen Finger an seinen Schultern begannen und sich runter arbeiteten bis zu seinen Fußsohlen, bevor sie wieder kehrt machen und zum Schluss, nach mehr als 1 ½ Stunden, in seinen Haaren halt machten und noch die Kopfhaut und die Stirn massierten. Als Salue seine Finger zurück zog, war Seria schon fast am schlafen und nahm nur am Rande das leise Lachen des Kobolds wahr, der den etwas größeren Jungen, wie auch immer, in eine der Wannen gepackt hatte, die schon voll mit herrlich warmen und nach Lilien duftendem Wasser war. Wieder seufzte Seria, nuschetzte ein leises Danke und lies sich weiter ins Wasser sinken, der Kobold nickte lächelnd und verschwand, während sich Kurio sich leicht benommen ins Bad und ins Wasser schlängelte.

"War wohl doch zu kalt im Bett!" stellte er mit leicht geöffneten Augen fest und sah zu, wie die Schlange sich elegant durchs Wasser wand um zu ihm zu kommen. ~ Wärme verfliegt ssssehr ssschnell, wenn nicht jemand da isst, der sssie ssspendet!~ war die träge Antwort bevor sie sich um seine Schulter legte und ihren Kopf in das schwarze Haar bettete. "Ich weiß nicht warum, aber mir kommt es so vor, als hättest du einen Narren an mir gefressen!" Sera sah auf die sich immer noch leicht windende Schwanzspitze, die sich langsam aus dem Wasser erhob und über seine Wange strich. ~ Ich mag euch junger Herr, ssschon allein wegen eurer Augen, aber auch wegen euresss Wesssensss, wegen eurer Aura, sssso sssschön warm und verlockend. Man muss euch einfach zum fressen gern haben!~ zischelte sie und biss gespielt in den Kopf auf dem sie lag, und brachte den Jungen damit zum lachen. "Gut zu wissen ich hole, wenn ich fertig gebadet habe, noch ein paar Beilagen und Besteck!" gluckste er und strich wieder über diese weichen Schuppen. ~ He he he, aber bitte kein Gemüssse sssso etwasss isst für unsss Ssschlangen ssssehr sssschwer verdaulich! Hm, sssso sssschön warm und ruhig! ~ zischelte sie und vergrub ihren Kopf weiter in den Haaren,

ihren Schwanz um Serias Hals wickelnd und immer noch leicht über seine Wange streichelnd.

Seria blieb ruhig im Wasser sitzen, genoss es einfach, auch wenn er sich wirklich fragte, was er hier machte und wie er denn bitte schön hierher gekommen war, denn das letzte an das er sich erinnerte war nicht gerade mit Freude verbundenVernon hatte ihn geschlagen, aber warum? Irgendetwas mit Dudleys Sachen, er hatte ihn so lange geschlagen bis er in der Ecke gedrängt kniete und dann???

Ja, was dann? Da war eine plötzliche Wärme gewesen, ein vertrautes Gefühl und Dunkelheit...und als er erwachte war er hier.....Ein Kichern lies ihn die Augen wieder öffnen.....Wer ist da? überlegte er.... /Na? Ist es entspannend? Oh ja das ist sehr entspannend!/ Seria drehte seinen Kopf, doch niemand war da, niemand außer ihm und der Schlange. /Hey keine Panik Kleiner, guck mal nach unten!/ hörte er eine Stimme und was ihn am meisten erstaunte, er hörte sie in seinem Kopf. Er sah auf die sich leicht bewegende Wasseroberfläche und direkt in silberne Augen. /Buh!!!/ hörte er in seinem Kopf und in dem Wasser sah er, wie sein Spiegelbild lächelte. /Ach du hast ja gar keine Angst, wie langweilig/ hörte er es schmallen und sah zu, wie er im Prinzip selber eine Schnute zog, er konnte sich ein prusten nicht verkneifen .../Hey, pass auf...du lachst schließlich über dich selber.../ "Aha, gut zu wissen! Und wer bist du, wenn ich fragen darf? Na ja, außer das du, so wie es aussieht, ich bist, dass aber klingt schwer danach als gehörte ich ins Sankt Mungos!" Das Spiegelbild lachte.../Ach was, dann gehörten alle Blacks dahin/ ein grinsen. "Blacks?" das Spiegelbild nickte... / Ist dir noch gar nichts aufgefallen?/ Serias Blick wurde leicht verwirrt, während er weiter auf das Spiegelbild sah.

/Geh erst mal aus dem Wasser und trockne dich ab, dann kannst Du immer noch darüber nachdenken, was ich damit meine!/ Seria nickte und stand auf, schnappte sich nachdenklich ein Handtuch und trocknete sich ab.

Als er fertig war, trat er vor den Spiegel und sah wieder sein Spiegelbild mit den silbernen Augen, das sich gerade grinsend durch die langen Haare fuhr..... einen Moment mal.... LANGE HAARE. Seria riss die Augen auf, stütze sich auf dem Marmorbecken ab und sah entsetzt in den Spiegel... "Ach du heilige Scheiße!" kam es geflüstert über seine Lippen, als er sah, was der andere gemeint hatte und der sich gerade mächtig über seinen Gesichtsausdruck lustig machte, jedoch ohne einen Laut von sich zu geben. "Das das das da bin ich ...?" fragte er und fuhr die Konturen im Spiegel nach, während sich der andere nicht bewegte. /Ja ...und doch auch wieder nein/ kam es belustigt, was Seria mit einem fragenden Blick quittierte, als er die Hand wieder sinken lies. /Tja, wie soll ich das erklären? Hm, also das, was du momentan im Spiegel siehst, bin ich und ist dein Ich, wenn du akzeptierst, was ich dir gleich erklären werde! Das, was du siehst, ist deine Zukunft und das was mal deine Vergangenheit war!/ silberne Augen sahen ihn durchdringend an, Seria nickte benommen und setzte sich auf die Waschbecken Ablage um den Spiegel besser im Blick zu haben.

Sein Spiegelbild lächelte. /Gut, erst einmal der Schock zuerst! Du bist und warst nie ein Potter! Das du jetzt so aussiehst, hast du deinen wahren Eltern zu verdanken, aber ich denke mal, dass hast du dir selber schon gedachtnun gut, ich werde dir jetzt sagen wer deine Eltern sind, es ist einer des Black Clans und einer des Gryffindor Clans, aber das scheint wieder kein schock für dich zu sein.../ kam es belustigt von der Stimme, da Seria keine Anstalten machte überrascht zu wirken... /Also weiter, du bist

kein Mensch!/ Jetzt aber wurden die grünen Augen größer.../Du gehörst zu den Serafins!/ Die Augen nahmen Tellergröße an/Du bist ein/ "Engel!" hauchte er und sein Spiegelbild nickte, Seria wäre fast von der Ablage gefallen, konnte sich aber noch in letzte Minute zusammen reißen.../ Ja, ein Engel! Deine Eltern sind ein gefallener und ein ...wie soll man sagen ...dein anderer Vater ist ein gewisses Mixwesen aus Engel, Dämon und Vampir ... naja ich schweife ab... was wollte ich eigentlich noch mal sagen?/ die silbernen Augen wurden fragend. "Wie heiße ich?" fragte Seria offen heraus und sah wie die silbernen Augen belustigt aufblitzten.

#Ich vergesse die ganze Zeit, dass du ja eigentlich ich bist, nur das ich alles...na ja fast alles weiß und du keinen blassen Schimmer hast! Tja, im Prinzip muss ich mir nur selber beantworten, was ich in solch einer Situation wissen will...Also gut...Dein Name, dein Geburtsname ist Seria Christopher Black !# Seria stutze, Christopher Black, das kam ihm bekannt vor... aber woher?

"Christopher Black..."murmelte er, "Christopher Black Chris Sirius Christopher Black!" das Spiegelbild nickte. /Gut erkannt! Sirius Christopher Black, dein erster Namensgeber und dein Vater... oder sollte ich eher Mutter sagen?/ Das war eindeutig zu viel, und Seria viel ohnmächtig auf den Boden. /Oh ... zu viel sorry ...wie regierst du dann bloß, wenn ich dir sage, wer dein zweiter Vater ist?/

"Tja, das brauchst du ihm nicht sagen!" eine große Gestalt trat ins Zimmer. Das Spiegelbild sah auf und begann zu strahlen, bevor sich eine durchsichtige Gestalt aus dem Spiegel löste. "Vater!" kam es leise gehaucht, mehr brachte die Stimme des Scheinwesens nicht zustande, welches auf den Mann zu ging, jedoch zwei Schritte vor ihm stehen blieb und mit leicht glasigen Augen sagte "Ich kann dich eh nicht berühren, also warum es versuchen und noch mehr Schmerz ernten, wenn ich durch dich hindurch gleite, wie ein Geist der ich bin nein ich vergaß, selbst das bin ich nicht, nur ein Widerhall zwischen Vergangenheit und Zukunft!" Kristallene Tränen tropften aus den silbernen Augen, doch sie erreichten nie den Marmor unter ihm. "Ach was!" kam es liebevoll, die Gestalt ging auf ihn zu und sah in das verweinte Gesicht "Wenn du mich umarmen willst, warum gehst du dann nicht dahin wo du hin gehörst und wo du es kannst?" "Aber er will mich nicht ...er versteht es nicht ...er ...er würde nicht ...!" kam es geschluchzt, doch der andere lächelte. "Dreh dich um!" flüsterte er.

Hinter ihm saß Seria auf dem Boden, nur mit dem Handtuch bekleidet, leise weinend und mit leeren grünen Augen zu ihm blickend. Der Durchsichtige erschauerte, diese Reaktion hieß eindeutig, dass er einverstanden war, Seria reagierte auf seine Gefühle, er reagierte auf den Widerhall und langsam ging er auf den am Boden Sitzenden zu. Sah, wie der leere Blick ihm folgte, sich Wärme in ihm selbst ausbreitete, dort wo eigentlich nie was war, wo nur Leere war, weil er eben kein lebendes Wesen war! Schluchzend kniete er sich vor sein anderes ich, nahm ihn in den Arm und wenige Sekunden später, war er verschwunden!

Serias Augen wurden dunkel, fast schwarz, färbten sich wieder grün, dann wieder silbern und blieben schließlich in einem flüssigen, strahlenden, leicht tränenverschmierten Grünsilber hängen und warme Arme umfingen ihn, drückten ihn an einen eben so warmen Körper und ein Schluchzen und Wimmern entschlüpfte seiner Kehle. "Siehst du, jetzt kannst du mich umarmen, kannst es fühlen und spürst die Wärme!" "Vater" kam es geschluchzt. "Shhh, schon gut, ist schon gut mein

kleiner!"

Tbc

Es tut mir Leid das ihr so lange warten müsst wegen neuen Pitel ..aber die schule und mein Job setzen mir ziemlich zu ... momentan hab ich auch noch schon wieder Leukozyten Fieber -.- was das ganzen noch schwiriger macht ... ;_ ; hoffe ihr versteht das und könnt noch etwas warten ..

Lili ###